

Vorvertragliche Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:

Amundi PEA S&P US Consumer Staples Screened UCITS ETF

Unternehmenskennung (LEI-Code):

9695008OZFTS329DRT11

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___ %

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ___ %

Es werden damit ökologische/ soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 6 % an nachhaltigen Investitionen.

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es werden damit ökologische/ soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.



Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Der Fonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale unter anderem durch die Nachbildung eines Referenzindex, der ein Umwelt-, Sozial- und Governance-Rating („ESG“) enthält. Durch einen Optimierungsprozess wird erreicht, dass der ESG-Score des Referenzindex mindestens 10 % höher ist als der Parent-Index.

- i. Ausschluss von Unternehmen, die insbesondere in den folgenden Geschäftsbereichen tätig sind: umstrittene Waffen, militärische Verträge, Kraftwerkskohle, Tabak, Ölsande und Schiefer, Schiefergas, arktische Bohrungen, arktisches Öl und Gas, Leichtwaffen, Energieerzeugung aus fossilen Brennstoffen
- ii. Ausschluss von Unternehmen, die als gegen den Global Compact der Vereinten Nationen verstoßend identifiziert wurden (basierend auf der vom Datenanbieter Sustainalytics festgelegten Methodik) oder nicht von Sustainalytics abgedeckt sind

- iii. Ausschluss von Unternehmen, für die der Datenanbieter Trucost die Kohlenstoffintensität nicht berechnen kann
- iv. Ausschluss von Unternehmen ohne S&P Global ESG-Score oder mit einem S&P Global ESG-Score unter den niedrigsten 5 % im Anlageuniversum
- v. Ausschluss von Unternehmen ohne S&P Global ESG-Umwelt-Score oder mit einem S&P Global ESG-Umwelt-Score unter den niedrigsten 5 % des Anlageuniversums
- vi. Ausschluss von kontroversen Unternehmen nach Maßgabe von S&P
- vii. Optimierungsprozess, der darauf abzielt, den Kohlenstofffußabdruck im Vergleich zum Parent-Index um mindestens 30 % zu reduzieren und die S&P Global ESG und S&P Global ESG Environmental Scores im Vergleich zum Parent-Index um mindestens 10 % zu verbessern

● **Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels dieses Finanzprodukts herangezogen?**

Zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, wird das S&P Global ESG-Rating herangezogen.

S&P Global ESG stellt in Zusammenarbeit mit S&P Global Sustainable¹ Research die Gesamtheit der Umwelt-, Sozial- und Governance-Scores (ESG) (zusammen „S&P Global ESG-Score“) bereit, die die Gesamtperformance von Unternehmen in Bezug auf finanziell relevante ESG-Faktoren messen.

Der S&P Global ESG Score ist die Zusammenführung von drei Scores auf der Ebene: Ökologie, Soziales, Unternehmensführung und Wirtschaft. Genauer gesagt umfasst das Ausgangsuniversum des Index alle Wertpapiere, aus denen sich sein Parent-Index zusammensetzt.

Die S&P Global ESG-Datenbank enthält einen ESG-Gesamtscore auf Unternehmensebene für ein Geschäftsjahr und setzt sich aus einzelnen Scores für die Dimensionen Umwelt (E), Soziales (S) und Unternehmensführung (G) zusammen, unter denen (durchschnittlich) mehr als 20 sektorspezifische Kriterienscores liegen, die als Signale für ESG-Risiken und -Auswirkungen verwendet werden können.

Aktien, aus denen sich der S&P 500 Plus Consumer Staples Enhanced Weighted & Screened Index (der „**Index**“) zusammensetzt, sind (i) von US-amerikanischen Unternehmen mit hoher Marktkapitalisierung ausgegeben, die im Bereich Basiskonsumgüter tätig sind, und (ii) ausgewählt und gewichtet werden, um Umweltziele zu erreichen, den ESG-Score zu verbessern und die Kohlenstoffintensität des Index im Vergleich zum S&P 500 Capped 35/20 Consumer Staples Index (der „Parent-Index“) zu reduzieren. Der Sektor der Basiskonsumgüter umfasst unter anderem Hersteller und Händler von Lebensmitteln und Getränken, Hersteller von nicht langlebigen Haushaltswaren und Produkten für den persönlichen Gebrauch, Lebensmittel- und Arzneimittel-einzelhändler sowie Hypermärkte.

Der Index weist folgende Merkmale auf:

a) Ein „Anlageuniversum“, das den Bestandteilen des Parent-Index entspricht und die Wertentwicklung von US-Unternehmen mit mittlerer und hoher Marktkapitalisierung repräsentiert, die im Sektor der Basiskonsumgüter tätig sind.

b) Emittentenausschlusspolitik

i. Ausschluss von Unternehmen, die insbesondere in den folgenden Geschäftsbereichen tätig sind: umstrittene Waffen, militärische Verträge, Kraftwerkskohle, Tabak, Ölsande und Schiefer, Schiefergas, arktische Bohrungen, arktisches Öl und Gas, Leichtwaffen, Energieerzeugung aus fossilen Brennstoffen; die von S&P in der Indexmethodik definierten Engagementkriterien unterscheiden sich für jede dieser Aktivitäten;

- ii. Ausschluss von Unternehmen, die als gegen den Global Compact der Vereinten Nationen verstoßend identifiziert wurden (basierend auf der vom Datenanbieter Sustainalytics festgelegten Methodik) oder nicht von Sustainalytics abgedeckt sind
- iii. Ausschluss von Unternehmen, für die der Datenanbieter Trucost die Kohlenstoffintensität nicht berechnen kann
- iv. Ausschluss von Unternehmen ohne S&P Global ESG-Score oder mit einem S&P Global ESG-Score unter den niedrigsten 5 % im Anlageuniversum
- v. Ausschluss von Unternehmen ohne S&P Global ESG-Umwelt-Score oder mit einem S&P Global ESG-Umwelt-Score unter den niedrigsten 5 % des Anlageuniversums
- vi. Ausschluss von kontroversen Unternehmen nach Maßgabe von S&P

Die nichtfinanziellen Daten decken mindestens 90 % der Wertpapiere ab, aus denen sich der Index zusammensetzt.

c) Optimierungsprozess zur:

- Reduzierung der Kohlenstoffintensität im Vergleich zum Parent-Index um mindestens 30 %
- Verbesserung des S&P Global ESG Score um mindestens 10 % im Vergleich zum Parent-Index
- Verbesserung des S&P Global ESG Environmental Score um mindestens 10 % im Vergleich zum Parent-Index (das „Optimierte Universum“)

d) Wenn das Optimierte Universum aus weniger als 20 Wertpapieren besteht, werden Wertpapiere aus dem Sektor Basiskonsumgüter, die zum S&P 400 Index gehören, in absteigender Reihenfolge ihrer Marktkapitalisierung klassifiziert und auf die die in Absatz b) oben beschriebene Emittentenausschlusspolitik angewendet wird, dem Ausgewählten Universum hinzugefügt, bis 20 Wertpapiere für die Zusammensetzung des Index erreicht sind.

Besteht das Optimierte Universum nach diesem Schritt immer noch nicht aus 20 Wertpapieren, wird der Mechanismus anhand des S&P 600 Index wiederholt.

Gegebenenfalls wird die Kohlenstoffintensität des Index im Vergleich zum Minimum zwischen (i) der Kohlenstoffintensität des Parent-Index und (ii) der des S&P Consumer Staples Index, der die Universen S&P 500, S&P 400 und S&P 600 kombiniert, reduziert.

Weitere Informationen zum S&P Global ESG-Score, zu den ESG-Kontroversen und -Kriterien, anhand derer festgestellt werden kann, ob ein Unternehmen im Einklang mit den Prinzipien des UN Global Compact handelt oder nicht, finden Sie in der Indexmethodik unter www.spglobal.com/spdji/.

Der Fonds verfolgt einen verbindlichen nichtfinanziellen Ansatz, um die Kohlenstoffintensität im Vergleich zum Parent-Index um mindestens 30 % zu reduzieren.

Die nachgebildete Wertentwicklung bezieht sich auf die Schlusskurse des Index.

- ***Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt insbesondere getätigt werden sollen, und wie tragen die getätigten Investitionen zu diesen Zielen bei?***

Die Ziele der nachhaltigen Investitionen bestehen darin, in Unternehmen zu investieren, die zwei Kriterien erfüllen:

- 1) Unternehmen, die die besten Umwelt- und Sozialpraktiken verfolgen; und
- 2) Unternehmen, die keine Produkte und Dienstleistungen hervorbringen, die der Umwelt und der Gesellschaft schaden.

Die Definition des „leistungsstärksten Unternehmens“ basiert auf einer proprietären ESG-Methodik von Amundi, die darauf abzielt, die ESG-Performance eines Unternehmens zu messen. Um als „leistungsstärkstes Unternehmen“ eingestuft zu werden, muss ein Unternehmen auf einer Bewertungsskala von A bis G in seiner Branche bei mindestens einem wichtigen ökologischen oder sozialen Faktor die beste der drei Bewertungen (A, B oder C) erreichen. Auf Sektorebene werden wichtige ökologische und soziale Faktoren identifiziert. Die Identifizierung dieser Faktoren basiert auf dem ESG-Analyserahmen von Amundi, der nicht finanzielle Daten mit einer qualitativen Analyse der damit verbundenen Branchen- und Nachhaltigkeitsthemen kombiniert. Als materiell identifizierte Faktoren tragen zu mehr als 10 % zum ESG-Gesamtscore bei. Im Energiesektor beispielsweise sind materielle Faktoren: Emissionen und Energie, Biodiversität und Umweltverschmutzung, Gesundheit und Sicherheit, lokale Gemeinschaften und Menschenrechte.

Um zu den oben genannten Zielen beizutragen, darf das Unternehmen, in das investiert wird, kein erhebliches Engagement an Tätigkeiten haben, die mit diesen Kriterien nicht im Einklang sind (z. B. Tabak, Waffen, Glücksspiel, Kohle, Luftfahrt, Fleischproduktion, Herstellung von Düngemitteln und Pestiziden, Herstellung von Einwegkunststoffen).

Die Nachhaltigkeit einer Anlage wird auf der Ebene des Unternehmens bewertet, in das investiert wird.

Durch Anwendung der oben genannten Definition nachhaltiger Investitionen auf die Indexbestandteile dieses passiv verwalteten ETF hat Amundi ermittelt, dass dieses Finanzprodukt den auf Seite 1 angegebenen Mindestanteil nachhaltiger Investitionen aufweist. Wir weisen jedoch darauf hin, dass die Amundi-Methode für nachhaltige Investitionen nicht in der Methodik des Index implementiert ist, der von diesem Finanzprodukt nachgebildet wird.

● ***Inwiefern stellen die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt insbesondere getätigt werden sollen, keine erhebliche Beeinträchtigung eines ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlageziels dar?***

Um sicherzustellen, dass nachhaltige Investitionen nicht zu erheblichen Beeinträchtigungen führen („Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ oder „DNSH“), verwendet Amundi zwei Filter:

- Der erste DNSH-Filter stützt sich auf die Überwachung der obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in Anhang 1, Tabelle 1 der technischen Regulierungsstandards (z. B. die THG-Intensität der Unternehmen, in die investiert wird), durch eine Kombination von Indikatoren (z. B. Kohlenstoffintensität) und spezifischen Schwellenwerten oder Regeln (z. B. dass die Kohlenstoffintensität des Unternehmens, in das investiert wird, nicht zum letzten Dezil des Sektors gehört). Amundi berücksichtigt bereits bestimmte wichtigste nachteilige Auswirkungen im Rahmen seiner allgemeinen Ausschlusspolitik als Teil der Responsible Investment Policy von Amundi. Diese Ausschlüsse, die zusätzlich zu den vorstehend beschriebenen Tests gelten, decken die folgenden Themen ab: Ausschlüsse bei umstrittenen Waffen, Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact, Kohle und Tabak.

- Über die im ersten Filter abgedeckten spezifischen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen hinaus hat Amundi einen zweiten Filter definiert, der die oben genannten obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen nicht berücksichtigt, um zu überprüfen, ob das Unternehmen im Vergleich zu anderen Unternehmen in seinem Sektor von einem allgemeinen ökologischen oder sozialen Standpunkt aus keine schlechte Leistung erbringt. Dies entspräche einem Umwelt- oder Sozialscore, der bei Anwendung des ESG-Ratings von Amundi über oder gleich E liegt.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

– *Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen berücksichtigt?*

Die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen wurden berücksichtigt, wie im ersten Filter für nicht erhebliche Beeinträchtigungen (DNSH) vorstehend beschrieben: Dieser stützt sich auf die Überwachung der obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in Anhang 1, Tabelle 1 der Technischen Regulierungsstandards, wenn über die Kombination der folgenden Indikatoren und spezifischen Schwellenwerte oder Regeln robuste Daten verfügbar sind:

- sie haben eine CO₂-Intensität, die im Vergleich zu anderen Unternehmen innerhalb ihres Sektors nicht zum letzten Dezil gehört (gilt nur für Sektoren mit hoher Intensität), und
- sie haben eine Diversität im Verwaltungsrat, die im Vergleich zu anderen Unternehmen in ihrem Sektor nicht zum letzten Dezil gehört, und
- sie wurden von jeglichem Fehlverhalten in Bezug auf Arbeitsbedingungen und Menschenrechte freigesprochen, und
- sie wurden von jeglichem Fehlverhalten in Bezug auf Biodiversität und Umweltverschmutzung freigesprochen.

Amundi berücksichtigt bereits bestimmte wichtigste nachteilige Auswirkungen im Rahmen seiner allgemeinen Ausschlusspolitik als Teil der Responsible Investment Policy von Amundi. Diese Ausschlüsse, die zusätzlich zu den vorstehend beschriebenen Tests gelten, decken die folgenden Themen ab: Ausschlüsse bei umstrittenen Waffen, Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact, Kohle und Tabak.

– *Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:*

Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte sind in der ESG-Scoring-Methodik von Amundi integriert. Das proprietäre ESG-Rating-Tool bewertet Emittenten anhand der von Datenanbietern verfügbaren Daten. Das Modell verfügt beispielsweise über ein spezielles Kriterium namens „Gesellschaftliches Engagement und Menschenrechte“, das auf alle Sektoren zusätzlich zu anderen mit Menschenrechten verbundenen Kriterien angewendet wird, einschließlich sozial verantwortlicher Lieferketten, Arbeitsbedingungen und Arbeitsbeziehungen. Darüber hinaus wird mindestens vierteljährlich eine Überwachung der Kontroversen durchgeführt, die Unternehmen umfasst, bei denen Menschenrechtsverletzungen festgestellt wurden. Wenn Kontroversen auftreten, beurteilen Analysten die Situation und bewerten die Kontroverse mit einer Punktzahl (unter Verwendung der proprietären Bewertungsmethodik) und bestimmen die beste Vorgehensweise. Die Bewertungen der Kontroversen werden vierteljährlich aktualisiert, um den Trend und die Abhilfemaßnahmen zu verfolgen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.



Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Ja, Amundi berücksichtigt die obligatorischen Indikatoren der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in Anhang 1, Tabelle 1 der technischen Regulierungsstandards (RTS), die für die Strategie des OGA gelten, und stützt sich auf eine Kombination aus Ausschlussrichtlinien (normativ und sektoriell), die Einbeziehung von ESG-Ratings in den Anlageprozess, Engagement und Abstimmungsansätze:

- Ausschluss: Amundi hat normative, tätigkeits- und branchenspezifische Ausschlussregeln festgelegt, die einige der wichtigsten Nachhaltigkeitsindikatoren abdecken, die in der Offenlegungsverordnung aufgeführt sind.

- Engagement: Engagement ist ein kontinuierlicher, fokussierter Prozess, der darauf abzielt, die Tätigkeiten oder das Verhalten von Unternehmen zu beeinflussen. Das Engagementziel kann in zwei Kategorien unterteilt werden: die Verpflichtung eines Emittenten, die Art und Weise zu verbessern, wie er die ökologische und soziale Dimension integriert, und die Verpflichtung eines Emittenten, seine Auswirkungen auf Umwelt, Soziales und Menschenrechte oder andere für die Gesellschaft und die Weltwirtschaft wichtige Nachhaltigkeitsthemen zu verbessern.

- Abstimmung: Die Abstimmungspolitik von Amundi entspricht einer ganzheitlichen Analyse aller langfristigen Fragen, die die Wertschöpfung beeinflussen können, einschließlich wichtiger ESG-Fragen (die Abstimmungspolitik von Amundi ist auf der Website von Amundi abrufbar).

- Überwachung von Kontroversen: Amundi hat ein Kontroversenüberwachungssystem entwickelt, das auf drei externen Datenanbietern basiert, um Kontroversen und deren Schweregrad systematisch zu verfolgen. Dieser quantitative Ansatz wird anschließend durch eine gründliche Bewertung jeder schwerwiegenden Kontroverse durch ESG-Analysten und die regelmäßige Überprüfung ihrer Entwicklung ergänzt. Dieser Ansatz gilt für alle Fonds von Amundi.

Nein



Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Der FCP ist ein passiv verwalteter Index-nachbildender OGAW.

Das Anlageziel des Fonds besteht darin, die Wertentwicklung des auf Euro lautenden S&P 500 Plus Consumer Staples Enhanced Weighted & Screened Index (der „Referenzindex“) so getreu wie möglich abzubilden, unabhängig davon, ob sich der Index positiv oder negativ entwickelt.

Das Anlagemanagement strebt eine möglichst geringe Abweichung zwischen der auf Euro lautenden Entwicklung des Nettoinventarwerts des Fonds und der Entwicklung des S&P 500 Plus Consumer Staples Enhanced Weighted & Screened Index (nachfolgend der „Index“) an. Somit beträgt das Ziel für den Nachbildungsfehler („Tracking Error“) zwischen der Entwicklung des Nettoinventarwerts des Fonds und der Entwicklung des Index S mit Gegenwert in Euro maximal 2 %.

Sollte der „Tracking Error“ trotzdem mehr als 2 % betragen, läge das Ziel darin, dennoch unter 15 % der Volatilität des Index mit Gegenwert in Euro zu bleiben.

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

● **Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?**

Der auf US-Dollar lautende Index mit reinvestierten Nettodividenden (Net Total Return) ist der Referenzindex des Fonds.

Der Referenzindex ist ein Aktienindex, der vom internationalen Indexanbieter S&P berechnet und veröffentlicht wird.

Die im Index enthaltenen Aktien sind (i) von US-amerikanischen Unternehmen mit hoher Marktkapitalisierung ausgegeben, die im Bereich Basiskonsumgüter tätig sind, und (ii) ausgewählt und gewichtet werden, um Umweltziele zu erreichen, den ESG-Score zu verbessern und die Kohlenstoffintensität des Index im Vergleich zum S&P 500 Capped 35/20 Consumer Staples Index (der „Parent-Index“) zu reduzieren. Der Sektor der Basiskonsumgüter umfasst unter anderem Hersteller und Händler von Lebensmitteln und Getränken, Hersteller von nicht langlebigen Haushaltswaren und Produkten für den persönlichen Gebrauch, Lebensmittel- und Arzneimittel Einzelhändler sowie Hypermärkte.

Im Einzelnen weist der Index folgende Merkmale auf:

a) Ein „Anlageuniversum“, das den Bestandteilen des Parent-Index entspricht und die Wertentwicklung von US-Unternehmen mit mittlerer und hoher Marktkapitalisierung repräsentiert, die im Sektor der Basiskonsumgüter tätig sind.

b) Emittentenausschlusspolitik

i. Ausschluss von Unternehmen, die insbesondere in den folgenden Geschäftsbereichen tätig sind: umstrittene Waffen, militärische Verträge, Kraftwerkskohle, Tabak, Ölsande und Schiefer, Schiefergas, arktische Bohrungen, arktisches Öl und Gas, Leichtwaffen, Energieerzeugung aus fossilen Brennstoffen; die von S&P in der Indexmethodik definierten Engagementkriterien unterscheiden sich für jede dieser Aktivitäten;

ii. Ausschluss von Unternehmen, die als gegen den Global Compact der Vereinten Nationen verstoßend identifiziert wurden (basierend auf der vom Datenanbieter Sustainalytics festgelegten Methodik) oder nicht von Sustainalytics abgedeckt sind

iii. Ausschluss von Unternehmen, für die der Datenanbieter Trucost die Kohlenstoffintensität nicht berechnen kann

iv. Ausschluss von Unternehmen ohne S&P Global ESG-Score oder mit einem S&P Global ESG-Score unter den niedrigsten 5 % im Anlageuniversum

v. Ausschluss von Unternehmen ohne S&P Global ESG-Umwelt-Score oder mit einem S&P Global ESG-Umwelt-Score unter den niedrigsten 5 % des Anlageuniversums

vi. Ausschluss von kontroversen Unternehmen nach Maßgabe von S&P

Die nichtfinanziellen Daten decken mindestens 90 % der Wertpapiere ab, aus denen sich der Index zusammensetzt.

c) Optimierungsprozess zur:

- Reduzierung der Kohlenstoffintensität im Vergleich zum Parent-Index um mindestens 30 %

- Verbesserung des S&P Global ESG Score um mindestens 10 % im Vergleich zum Parent-Index

- Verbesserung des S&P Global ESG Environmental Score um mindestens 10 % im Vergleich zum Parent-Index

(das „Optimierte Universum“).d) Wenn das Optimierte Universum aus weniger als 20 Wertpapieren besteht, werden Wertpapiere aus dem Sektor Basiskonsumgüter, die zum S&P 400 Index gehören, in

absteigender Reihenfolge ihrer Marktkapitalisierung klassifiziert und auf die die in Absatz b) oben beschriebene Emittentenausschlusspolitik angewendet wird, dem Ausgewählten Universum hinzugefügt, bis 20 Wertpapiere für die Zusammensetzung des Index erreicht sind. Besteht das Optimierte Universum nach diesem Schritt immer noch nicht aus 20 Wertpapieren, wird der Mechanismus anhand des S&P 600 Index wiederholt. Gegebenenfalls wird die Kohlenstoffintensität des Index im Vergleich zum Minimum zwischen (i) der Kohlenstoffintensität des Parent-Index und (ii) der des S&P Consumer Staples Index, der die Universen S&P 500, S&P 400 und S&P 600 kombiniert, reduziert. Weitere Informationen zum S&P Global ESG-Score, zu den ESG-Kontroversen und -Kriterien, anhand derer festgestellt werden kann, ob ein Unternehmen im Einklang mit den Prinzipien des UN Global Compact handelt oder nicht, finden Sie in der Indexmethodik unter www.spglobal.com/spdji/. Der Fonds verfolgt einen verbindlichen nichtfinanziellen Ansatz, um die Kohlenstoffintensität im Vergleich zum Parent-Index um mindestens 30 % zu reduzieren. Die nachgebildete Wertentwicklung bezieht sich auf die Schlusskurse des Index. Die Anlagestrategie des Finanzprodukts stützt sich zudem auf systematische (normative und sektorielle) Ausschlussregeln, wie in der allgemeinen Responsible Investment Policy von Amundi näher beschrieben.

● **Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?**

Es gibt keinen Mindestsatz, um den Umfang dieser Investitionen zu reduzieren.

● **Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?**

Das Verwaltungsteam stützt sich auf die ESG-Rating-Methode von Amundi. Das ESG-Scoring von Amundi basiert auf einem proprietären ESG-Analyserahmen, der 38 allgemeine und sektorspezifische Kriterien, einschließlich Governance-Kriterien, berücksichtigt. In der Dimension Governance beurteilen wir die Fähigkeit eines Emittenten, einen wirksamen Corporate Governance-Rahmen sicherzustellen, der gewährleistet, dass er seine langfristigen Ziele erreicht (z. B. die langfristige Absicherung des Emittentenwerts). Es werden hierbei die folgenden Teilkriterien berücksichtigt: Struktur des Verwaltungsrats, Prüfung und Kontrolle, Vergütung, Aktionärsrechte, Ethik, Steuerpraktiken und ESG-Strategie.

Die Amundi ESG-Ratingskala umfasst sieben Stufen von A bis G, wobei A die beste und G die schlechteste Bewertung ist. Unternehmen mit G-Rating werden aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen.

Die Verfahrensweisen einer **guten Unternehmensführung** umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.



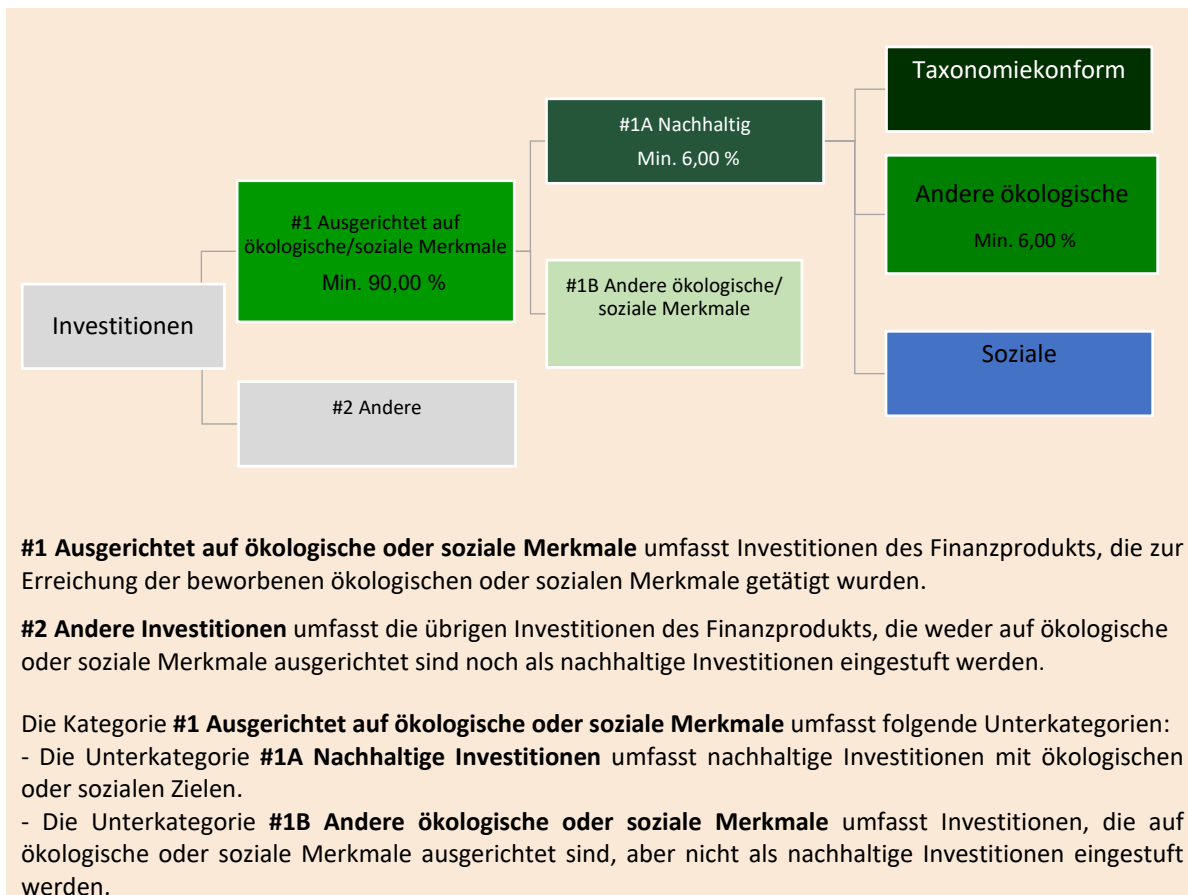
Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Mindestens 90 % der Wertpapiere und Instrumente des OGA unterliegen einer ESG-Analyse und erfüllen daher die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale in Übereinstimmung mit den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie. Darüber hinaus verpflichtet sich der OGA, mindestens 5 % (auf Basis des Nettoinventarwerts) nachhaltige Investitionen zu halten, wie aus der nachstehenden Grafik ersichtlich.



● **Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?**

Die vom Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale werden durch den Einsatz von Total Return Swaps erreicht. Um eine möglichst hohe Korrelation mit der Wertentwicklung des Referenzindex anzustreben, wird der Fonds sein Anlageziel über eine indirekte Replikationsmethode erreichen, d. h. der Fonds wird zur Erreichung seines Anlageziels einen oder mehrere außerbörslich gehandelte Swap-Kontrakte eingehen.



In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der OGA verfügt derzeit über keine Mindestverpflichtungen für nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, das an der EU-Taxonomie ausgerichtet ist.

- **Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomeikonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?**

Ja:

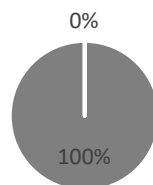
In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

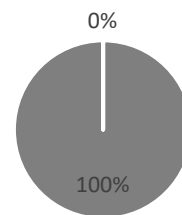
Die beiden nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomeikonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen einschließlich Staatsanleihen*



■ Taxonomiekonform (einschließlich fossilem Gas und Kernenergie)
■ Nicht taxonomiekonform

2. Taxonomiekonformität der Investitionen ohne Staatsanleihen*



■ Taxonomiekonform (einschließlich fossilem Gas und Kernenergie)
■ Nicht taxonomiekonform

* Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

- **Wie hoch ist der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?**

Der OGA hat keinen vorgeschriebenen Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichenden Tätigkeiten.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomeikonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomeikonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.



sind

nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Der OGA wird ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem nicht an die EU-Taxonomie konformen Umweltziel von 6 % haben.



Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der OGA hat keinen Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel.



Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Bei den unter „#2 Andere Investitionen“ erfassten Anlagen handelt es sich um Barmittel, Derivate und Instrumente, die nicht durch eine ESG-Analyse abgedeckt sind (hierzu können Wertpapiere gehören, für die die zur Messung der Erreichung ökologischer oder sozialer Merkmale erforderlichen Daten nicht verfügbar sind).



Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Ja, der Referenzindex wurde als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob der Teilfonds auf die von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist.

- ***Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?***

Gemäß den geltenden Vorschriften für Index-Sponsoren (einschließlich BMR) sollten Index-Sponsoren geeignete Kontrollen/Sorgfaltspflichten festlegen, wenn sie Index-Methoden für regulierte Indizes bestimmen und/oder betreiben.

- ***Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?***

Das Anlageziel des Fonds besteht darin, die Aufwärts- und Abwärtsentwicklung des Referenzindex nachzubilden und gleichzeitig den Nachbildungsfehler („Tracking Error“) zwischen den Wertentwicklungen des Fonds und jenen des Referenzindex so gering wie möglich zu halten.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

- **Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?**

Der S&P 500 Plus Consumer Staples Enhanced Weighted & Screened Index ist ein Aktienindex (i) der S&P 500 Capped 35/20 Consumer Staples Index (der „Parent-Index“), (ii) repräsentativ für die Wertentwicklung von US-Unternehmen mit hoher Marktkapitalisierung, die im Sektor Basiskonsumgüter tätig sind, (iii) ausgewählt und gewichtet werden, um Umweltziele zu erreichen, den ESG-Score zu verbessern und die Kohlenstoffintensität des Index im Vergleich zum Parent-Index zu reduzieren.

- **Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?**

www.spdji.com



Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter: www.amundietf.com

Datum der Veröffentlichung: 24. März 2025